Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 33/34: **Paradiese bauen**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Swissconditions: Statusbericht Juli 2001

Das Projekt Swissconditions ist aus der Notwendigkeit heraus entstanden, wegen der Ablösung der bisherigen nationalen Normen im Bereich der Tragwerke durch Euronormen und Swisscodes die zugehörigen vertraglichen Bedingungen in getrennten Dokumenten darzustellen.

An einer Tagung sämtlicher Mitarbeiter des Projektes am Sitze des federführenden Partners, des Schweizerischen Baumeisterverbandes (SBV), wurde Ende Mai 2001 eine Standortbestimmung vorgenommen, und es wurden Grundsätze für die weitere Arbeit an den Normenspezifischen Vertragsbedingungen (NVB) festgelegt. Ein Arbeitslunch ermöglichte zudem das Zusammentreffen und einen Erfahrungsaustausch mit der Leitung des Projektes Swisscodes sowie die gegenseitige Orientierung über den Stand der Projekte. Das Projekt Swissconditions befasst sich mit den NVB der Fachgebiete Tragwerke, Untertagbau sowie Grund- und Spezialtiefbau. Der Hochbau mit den Bereichen Gebäudehülle, Gebäudeausbau und Gebäudetechnik ist nicht Gegenstand des Projektes; die diesbezüglichen NVB werden vom SIA im Rahmen seiner Fachkommissionen erarbeitet.

Beton und Mauerwerk im Zentrum

Beim Projekt Swissconditions liegt im Bereich Tragwerke für die Erarbeitung der NVB das Hauptgewicht zur Zeit auf Beton und Mauerwerk. Für den Untertagbau und im Bereich Grund- und Spezialtiefbau liegen erste Entwürfe für die Fachgebiete Anker, Pfähle, Schlitz- und Nagelwände ebenfalls vor. Sie werden zunächst externen Fachleuten für ein Lektorat und Korreferat übergeben, bevor nach einer fachgebietsübergreifenden projektinternen Bereinigung die zuständigen Kommissionen des SIA für den Prozess der Vernehmlassung und Antragsstellung zur Inkraftsetzung mit einbezogen werden. Die ersten NVB sind Anfang September 2001 zum Einbezug der SIA AVK (Kommission für Allgemeine Vertragsbedingungen) bereit. Die Absicht ist bei allen Fachgebieten, mit Inkraftsetzung der technischen Normen auch die Swissconditions verfügbar zu haben.

Bestandteil des Werkvertrags

Während die Euronormen und Swisscodes ausschliesslich die bewährten, allgemein anerkannten Regeln der Baukunde enthalten und somit niemand, der am Baugeschehen beteiligt ist, an ihnen vorbeikommt, erhalten die Swissconditions ihre Geltung jeweils erst, wenn Bauvertragspartner sie im Einzelfall zum Werkvertragsbestandteil erheben. Ein wichtiges Ziel des Projektes Swissconditions ist es, die NVB auf Datenträgern und über das Internet anzubieten, so dass sie als faire Bedingungen von den Vertragspartnern in die Werkverträge übernommen werden können. Es werden somit die Rechtssicherheit fördernden Standardtexte abrufbar, aber auch die Elemente für individuelle Vertragsgestaltungen angeboten.
Das Projekt Swissconditions wird vom SBV, dem SIA, der KBOB (Koordination der Bau- und Liegenschaftenorgane des Bundes), der Cemsuisse und dem CRB (Schweiz. Zentralstelle für Baurationalisierung) getragen. Als neuer Partner ist kürzlich der Schweizerische Verband der Strassen- und Verkehrsfachleute (VSS) hinzu gekommen, womit eine weitere Institution, die sich um das schweizerische Normenwesen sehr verdient macht, das Projekt mitträgt.

Informationen:

Reto Jenatsch, Projektleiter Swissconditions,
Pourtalèsstr. 62, 3074 Muri, Tel. 031 951 6729

SYMPOSIUM «CONNECTIONS BETWEEN STEEL AND CONCRETE»
10.–12. SEPTEMBER 2001, STUTTGART

Verbindungen zwischen Beton und Stahl durch Befestigungsmittel sowie der Verbundbau haben in den letzten zehn Jahren einen dramatischen Fortschritt in Forschung und Anwendung erfahren. Das Symposium gibt Ingenieuren die Möglichkeit, sich auszutauschen und auf den neuesten Stand des Wissens auf dem Gebiet der Verbindung zwischen Beton und Stahl zu bringen. Über 140 Beiträge werden von Experten aus Forschung und Praxis präsentiert. Die Vorträge werden in Englisch gehalten. Die Teilnahmegebühr beträgt 400 Euro.
Kontakt: Sekretariat des Symposiums, c/o IWB Universität Stuttgart, Pfaffenwaldring 4, D-70550 Stuttgart. Tel. 0049-711-6853320, Fax 0049-711-685-3349, kontakt@iwb.uni-stuttgart.de, http://iwb.uni-stuttgart.de

Kommissionen: Wahlen 1/2001

Kommissionen für Honorarfragen

Die **Spezialkommission für Honorare SKH** (Nachfolgekommission TAK) setzt sich wie folgt zusammen:
- Kurt Aellen, dipl. Arch. ETH/SIA, Präsident SIA, Bern
- Urs Burkard, dipl. Arch. ETH/SIA, Präsident Kommission SIA 102, Kaiserstuhl AG
- Dr. Alfred Hagmann, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Präsident Kommission SIA 112, Zürich
- Daniel Lavanchy, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Präsident Usic, Volketswil
- Gilbert Monay, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, dipl. Akustiker SGA, Lausanne
- Jean-Pierre Müller, dipl. Arch. ETH/BSA/SIA, Obmann BSA, Bern
- Peter Rohr, dipl. El.-Ing. ETH/SIA, Präsident Kommission SIA 108, Weisslingen
- Dieter Suter, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Präsident Kommission SIA 103, Reinach BL
- Peter Trüb, dipl. Geomatik-Ing. ETH/SIA, Präsident MK IGS, Elgg
- Stefan Walther, dipl. Forst-Ing. ETH/SIA, Präsident Kommission SIA 104, Glis
- Christian Wiesmann, Raumplaner, dipl. Arch. ETH/SIA, Präsident Kommission SIA 110, Freiburg

Die Direktion SIA hat im 1. Halbjahr 2001 folgende Wahlen in Kommissionen vorgenommen:

Kommission SIA 104 – Honorare der Forstingenieure
- Hansjürg Wüthrich, dipl. Forst-Ing. ETH, Bern

Kommission SIA 110 – Honorare der Raumplaner
- Cla Semadeni, dipl. Arch. ETH/SIA, Chur

Normenkommissionen NK

Normkommission NK «Tunnel»:
- Dr. Ernst Berger, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Mühlethurnen

Kommission SIA 160 – Einwirkungen auf Tragwerke:
- Prof. Dr. Michael H. Faber, ETH Hönggerberg, Zürich
- Dr. sc. techn. Rudolf Vogt, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Zürich

Kommission SIA 177/178 – Tragwerke:
- Ruedi Räss, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Seuzach

Diverse

– Ausbildungskommission für Bauzeichner
Urs Rohner, Bau-Ing. SIA, Bern